

Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung im DVFFA gegründet

Am 17. September trafen sich an der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen 37 Vertreter von 15 Institutionen, die sich mit Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung befassen. Ziel der Veranstaltung war die Gründung der Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung im Deutschen Verband Forstlicher Forschungs- und Versuchsanstalten (DVFFA).

Prof. Dr. Hermann Spellmann eröffnete als Vizepräsident des DVFFA die Gründungsveranstaltung. Zur Obfrau der Sektion wurde Dr. Monika Konnert, Leiterin des Bayrischen Amtes für forstliche Saat- und Pflanzenzucht (ASP) in Teisendorf, gewählt. Zum Stellvertreter wurde Dr. Mirko Liesebach, Sachgebietsleiter am Institut für Forstgenetik des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI) in Großhansdorf, gewählt.

Die Gründungsveranstaltung wurde mit folgenden Vorträgen fortgesetzt:

Forstgenetik im Klimawandel

(Dr. Ludger Leinemann, Institut für Forstgenetik, Universität Göttingen)

Forstpflanzenzüchtung – Chancen und Möglichkeiten in Zeiten des Klimawandels und der Rohstoffverknappung

(Dr. Alwin Janßen, Abteilung Waldgenressourcen, NW-FVA Hann. Münden)

Erhaltung forstlicher Genressourcen - regional handeln - global denken

(Dr. Heino Wolf, Referat Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung, SBS Graupa)

Gentechnik bei Bäumen

(PD Dr. Matthias Fladung, Institut für Forstgenetik, vTI Großhansdorf)

Versorgung mit forstlichem Saatgut in der Vergangenheit und zukünftig

(Bolko Haase, Abteilung Genressourcen und Pflanzenerzeugung, FV Trippstadt, und Dr. Bernhard Hosius, ISOGEN Göttingen)

Die **Vorträge** werden in Kürze auf der Internetseite des DVFFA (www.dvffa.de) veröffentlicht.